

28.01.2021

Kreis Pinneberg glänzt bundesweit als Gründerland

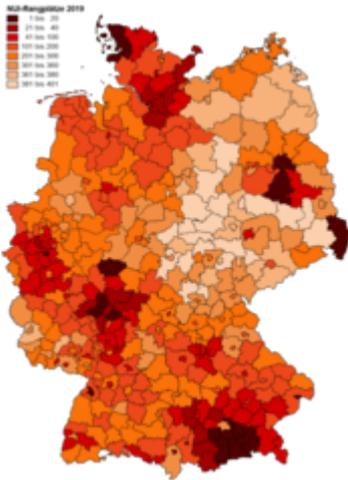


Abb.: IfM Bonn

Institut für Mittelstandsforschung legt neueste Zahlen zu Unternehmensgründungen vor

Der Kreis Pinneberg hat seinen guten Ruf als Gründerland mit einem glänzenden Ergebnis für das Jahr 2019 erneut verbessert. Diesen Erfolg belegt das aktuelle NUI Ranking des Bonner Instituts für Mittelstandsforschung (IfM), dessen Ergebnisse auf statistischen Länder- und Bundesdaten beruhen. Demnach steht der Kreis Pinneberg bei den Firmengründungen im bundesweiten Vergleich aller 401 Landkreise und kreisfreien Städte mit 170,6 Punkten auf Rang 22. Gegenüber dem Vorjahr ist der Kreis damit um 5 Plätze nach oben geklettert und belegt mit einem knappen Rückstand von nur 0,1 Zählern hinter der Stadt Hamburg Platz 2 in der nördlichsten Metropolregion Deutschlands.

Bei den Gründungen innerhalb Schleswig-Holsteins konnte der Kreis Pinneberg ebenfalls seinen 2. Platz aus 2018 verteidigen. Stormarn hingegen, bundesweit von Platz 25 auf 32 abgefallen, musste seine Führungsrolle unter den schleswig-holsteinischen Kreisen an Nordfriesland abtreten und hinter Pinneberg mit Platz 3 Vorlieb nehmen. Der nördlichste Westküstenkreis verdankt seine Spitzenposition den landschaftlichen und klimatischen Besonderheiten. Während im Kreis Pinneberg ein ausgewogenes, branchenübergreifendes Gründungsgeschehen zu verzeichnen war, lag der Gründungsschwerpunkt in Nordfriesland seit einigen Jahren vor allem auf Gründungen im Bereich Erneuerbare Energien mit Windrädern, Biogasanlagen sowie deren Verwaltung.

Im Vergleich der Bundesländer hat auch das Land Schleswig-Holstein dank der Erfolge seiner wirtschaftsstarken Kreise einen guten Sprung nach oben gemacht. Unter den 16 Bundesländern und Stadtstaaten verbesserte sich das nördlichste Bundesland von seinem Vorjahresrang 5 auf Rang 3 und positioniert sich damit hinter Hamburg und Spitzenreiter Berlin.

Gründungsberatung der WEP trägt Früchte

„Die guten Werte für den Kreis Pinneberg freuen uns natürlich sehr“ kommentiert Harald Schroers,

Geschäftsführer der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg die Ergebnisse und ergänzt: „Wir arbeiten seit vielen Jahren daran, Menschen für die Gründung von eigenen Unternehmen zu motivieren und zu befähigen. Erfolgszahlen wie die im NUI Ranking bestätigen, dass unsere Gründungsförderung Früchte trägt. Gleichzeitig sind sie wichtige Indikatoren, die uns eine stabile, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit unseres Kreises anzeigen.“ Schroers betont, dass die WEP neben der Beratung und Schulung großen Wert auf lebendige Netzwerke für Existenzgründer legt, denn die laufende Informationsvermittlung, der Austausch der Jungunternehmer untereinander und ihr Kontakt zu erfahrenen Insidern sei für einen erfolgreichen Start enorm wichtig. Das positive Gründergeschehen im Kreis könne deshalb mit einem bereits angedachten Gründerzentrum eine zusätzliche Qualität erhalten.

Weitere Information zur WEP Gründungsberatung unter www.wep.de

Quelle:

<https://www.ifm-bonn.org/statistiken/gruendungen-und-unternehmensschliessungen/nui-indikator/regionenranking>

 [2 NUI-Regionenranking_BL_2012-2019 \(1\).pdf \(121,1 KiB\)](#)

 [2 NUI_Regionenranking_2019 \(1\).pdf \(344,9 KiB\)](#)